Definition Psychische Gewalt

„Wenn Eltern oder Betreuungspersonen Kinder oder Jugendliche dauerhaft, wiederholt oder schwerwiegend ängstigen, überfordern oder ihnen das Gefühl von Wertlosigkeit vermitteln, sprechen wir von psychischer Gewalt und emotionaler Vernachlässigung – mit schwerwiegenden Folgen für die psychische und körperliche Entwicklung. Dazu zählen Drohungen, Isolation, Strafen, Liebesentzug, Korrumpieren oder Kontaktverbote, aber auch das schlichte Ignorieren oder überfürsorgliches Verhalten. Kindern und Jugendlichen fällt es nachweislich schwerer, sich zu entfalten – sie sehen sich schon früh mit Ohnmachtsgefühlen, Wertlosigkeitsempfinden und Abhängigkeitsverhalten konfrontiert. Nicht selten erfahren sie weitere Gewaltformen, bis hin zur körperlichen Misshandlung. Werden Kinder zudem dazu gezwungen, frühzeitig erwachsen zu werden oder erfahren elterliche Gewalt, führt das zu tiefen Wunden.“

Quellenangaben

Positionspapier psychische Gewalt und emotionale Vernachlässigung

Kindeschutzzentren - www.kinderschutzzentren.org